

---

Rolf Rendtorff. *Der Text in seiner Endgestalt: Schritte auf dem Weg zu einer Theologie des Alten Testaments*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, 2001. Kt., 289 S., € 34,-

---

Nach dem Band *Kanon und Theologie: Vorarbeiten zu einer Theologie des Alten Testaments* (1991) mit achtzehn Aufsätzen fasst dieser Sammelband zwanzig englisch- und deutschsprachige Aufsätze zusammen. Die Aufsätze sind in vier Gruppen gegliedert. Auf Textgruppe I entfallen vier Titel zu christlicher alttestamentlicher Theologie im Verhältnis zu einem jüdischem Verständnis der Texte. Teil II enthält sechs Referate zu hermeneutischen Fragen kanonischer Theologie und der Interpretation biblischer Texte in ihrer Endgestalt. Es folgen unter III. drei Arbeiten zu alttestamentlichen Personen. Der Band schließt in Teil IV mit sieben Texten zu exegetischen Einzelfragen.

Obwohl alle Aufsätze seit 1991 bereits in unterschiedlichen Publikationen erschienen waren, ist die Zusammenfassung zu einem Band sehr zu begrüßen. Rolf Rendtorff versteht seine Theologie der Endgestalt als Weiterführung der theologischen Ansatzes von Gerhard v. Rad. Dabei spielt zunächst die Wahrnehmung des tatsächlich vorliegenden Textes eine wichtige Rolle. Dass die weit verbreitete Fixierung der Exegese auf die sog. Ergebnisse der historisch-kritischen Bibelforschung die theologische Arbeit in eine Sackgasse geführt hat, hat Rendtorff erkannt und bereits früher mehrfach thematisiert. Die Aufsätze in Teil II verdeutlichen diesen Paradigmenwechsel. Auch wenn sich der Umbruch gerade in Deutschland noch nicht breit durchgesetzt hat und hier viele immer noch den ausgetretenen Mustern in den literarkritischen Hypothesenwelten nachsinnen, so steht Rendtorffs Ansatz in großer Nähe zu den vielversprechenden Entwicklungen der kanonische Theologie im internationalen Kontext, die vor allem seit dem Buch *Biblical Theology in Crisis* (1971) mit dem Namen Brevard S. Childs verbunden sind. Die Aufsätze sind einerseits wertvoll, weil sie in Kenntnis der internationalen Diskussion doch im Ringen mit und auf dem Hintergrund deutschsprachiger theologischer Forschung geschrieben sind. Andererseits sind Rendtorffs Beobachtungen zur Theologie der biblischen Bücher in der Endgestalt eigenständig, originell und anregend zugleich, wie es bei einem ausgewiesenen Experten und Pionier auch nicht anders zu erwarten ist. Inzwischen ist die auf zwei Bände angelegte *Theologie des Alten Testaments* mit dem Untertitel *Ein kanonischer Entwurf* (1999/2001) erschienen. Der Ansatz verdient es, zur Kenntnis genommen und weitergeführt zu werden.

Herbert H. Klement